



Hallertauer Fußwallfahrt
von Wolnzach
nach Altötting,
vom 2.10. – 4.10.2026

Sonntag, 4.10.2026

Auf der Zielgerade stehen wir früh auf, frühstücken und fahren um 3:40 Uhr mit dem Bus nach Neu- markt-St. Veit, wo der Pilgerzug um 4:30 Uhr startet.

Nächste Pause ist von 7:00 Uhr bis 8:30 Uhr in Pleis- kirchen, hier gibt es auch einen kurzen Morgenim- puls. Nach der Pause geht es auf die letzte Etappe nach Altötting, wo wir um 12:30 Uhr eintreffen.

* 12:45 Pilgergottesdienst in Altötting

* Nach dem Gottesdienst: Verabschiedung in der Gruppe - Abschluss der Wallfahrt

Aus organisatorischen Gründen können sich Pau- senzeiten und Busabfahrten ändern.

Hinweise zur Wallfahrt

Wir alle begeben uns gemeinsam auf die Wallfahrt zur Gottesmutter nach Altötting. Dazu gehört die Bereitschaft

- die Gottesdienste miteinander zu feiern
- gemeinsam zu beten, evtl. zu singen und in gläu- biger Gemeinschaft unterwegs zu sein
- Wichtig ist eine gute körperliche Verfassung, gu- tes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Klei- dung.
- Während der gesamten Wallfahrt werden wir von Sanitätsfahrzeugen begleitet, die an allen Pausenstationen medizinische Betreuung anbie- ten. Außerdem hat jede Gruppe ein Begleitfahr- zeug, in dem die Rucksäcke für den Transport ab- gegeben werden können.
- **Wenn du noch zur Schule gehst, kannst du auf Antrag bei der Schulleitung für die Wallfahrt am Freitag Befreiung vom Unterricht bekommen.**

Informationen und Anmeldung

Unter www.fusswallfahrt.de/junge-wallfahrt oder mit dem QR-Code findest du alle Informatio- nen und zur Anmeldung geht's unter: www.fusswallfahrt.de/anmeldung

Dabei bitte beachten:

- Trag im Feld Gruppe „Ju- gend“ ein
- Trag im Feld Übernachtung jeweils „Holzhausen“ ein.
- Schreib im Feld Anmer- kung, dass du an der „jun- gen Fußwallfahrt“ teilneh- men willst.
- Mindestalter: 18 Jahre



Anmeldeschluss ist der 22.9.2026

Kosten entstehen für den Pilgerbeitrag (siehe An- meldung), Übernachtungen, Verpflegung unter- wegs.



Wir freuen uns auf Deine Teilnahme

Ein Angebot für junge Leute von 18 bis 28

Zur Ruhe kommen, vom Alltag abschalten, Zeit für sich nehmen, eine Herausforderung anneh- men oder sich einfach mit Gleichgesinnten und Freunden auf den Weg machen – es gibt viele Gründe, um eine Wallfahrt zu machen.

Eine gute Gelegenheit, diesen vielleicht schon lang gehegten Gedanken in die Tat umzuset- zen, ist die Fußwallfahrt von Wolnzach nach Altötting. Drei Tage – teils bei Nacht, bei Sonne oder Regen – unterwegs, das kann eine Heraus- forderung, aber eben auch ein unvergessliches Erlebnis werden.



**Als junge betende
Gemeinschaft unterwegs**

Was macht diese junge Hallertauer Fußwallfahrt zu etwas Besonderem?

Sie ist eine „Gemeinschaft in der Gemeinschaft der Wallfahrerinnen und Wallfahrer“. Gemeinsam unterwegs zu sein mit hunderten von Leuten mit unterschiedlicher Motivation und unterschiedlichen Erfahrungen, das kann spannend werden.

Die Gruppe der jungen Hallertauer Fußwallfahrt soll ihren Weg selbst gestalten können mit Gebeten, Liedern und Zeiten der Stille.

In den Pausen und unterwegs gibt es immer wieder die Gelegenheit, sich auszutauschen, aber auch erfahrene Pilger und vielleicht sogar Bekannte zu treffen.

Übernachtung und Verköstigung sind in einem Bildungshaus in Holzhausen in Mehrbettzimmern vorgesehen. Ein Bus bringt euch dorthin und holt euch auch wieder ab.

Sicherlich kommt dabei der Spaß nicht zu kurz. Wie lange das gemütliche Zusammensein am Abend dauert ...

Die beschriebenen Aktivitäten stellen Angebote dar, die wahrgenommen werden können, aber nicht müssen. „Alles kann – nichts muss!“ Änderungen des Ablaufs sind daher jederzeit möglich, Anregungen immer willkommen!

Wir freuen uns auf alle, die sich mit uns auf den Weg zur Muttergottes in Altötting machen wollen und laden dich herzlich zur Teilnahme an der Fußwallfahrt nach Altötting ein. Versuch es doch einfach mal und lass dich überraschen!

InfoTreff

Alle Interessierten treffen sich zu einem Vortreffen am Sonntag, 13. September 2026, um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Wolnzach.

Bei diesem „InfoTreff“ werden wir alle eure Fragen und Wünsche ausführlich besprechen.

- Was erwartest dich von der körperlichen Anstrengung her?
- Wie ist der Ablauf im Zug mit so vielen Pilgern?
- Hast du schon Erfahrungen mit Pilgern gemacht?
- Was interessiert dich daran?
- Ideen für die Gestaltung
- Tipps zur Vorbereitung, besonders für die Füße

**„Unmögliches gibt es für mich nicht,
wird es auch nie geben,
denn ich vertraue auf Gott,
er vermag alles.“**
(Franz von Sales)

Ablauf

Freitag, 2.10.2026

Um 3 Uhr morgens geht es bei Dunkelheit nach dem Reisesegen in der Pfarrkirche los. Wir verlassen das schlafende Wolnzach und brechen unter Glockengeläut in den Sonnenaufgang auf. Das Rosenkranzgebet in der Nacht lädt ein, zu überlegen: Warum bin ich unterwegs? Mit welchen Erwartungen, Sorgen und Hoffnungen bin ich unterwegs?

Um 7 Uhr erreichen wir Nandlstadt. Dort findet eine Hl. Messe statt und es gibt Frühstück, bei dem wir unsere Erfahrungen der ersten Etappe austauschen können.

In Nandlstadt besteht auch die Möglichkeit, zur Gruppe zu stoßen, wenn es früher nicht möglich war (Treffpunkt: 8:30 Uhr am Pfarrheim neben der Pfarrkirche). Nach der Pause geht es um 8:45 Uhr weiter.

Die weiteren Stationen des Tages:

- * 12:00 – 13:45 ist Mittagspause in Moosburg
Auch hier besteht nochmals die Möglichkeit zur Gruppe zu stoßen
- * 15:30 – 16:30 ist Rast in Buch am Erlbach
- * 18:00 ist Ankunft in Vilsheim – Bustransport ins Quartier nach Holzhausen

Samstag, 3.10.2026

Um 7:00 Uhr fährt uns der Bus zur Messe nach Geisenhausen und damit starten wir in den 2. Tag der Wallfahrt.

Vielleicht erproben wir an diesem Tag das Singen während des Gehens? Taizé-Lieder mit ihrer meditativen Wirkung können dabei eine bereichernde Gebetserfahrung sein.

Nach der Rast in Haarbach (10:15 – 11:45) geht es mit dem ganzen Pilgerzug weiter in die Nachmittags- etappe.

Die weiteren Stationen des Tages:

- * 14:30 – 16:15 Uhr Rast in Egglkofen
- * 17:30 Uhr Neumarkt-St. Veit – Bustransport ins Quartier nach Holzhausen